



© David Schreyer

Wie viele andere Schulen auch, ist die peripher im Westen Innsbrucks angesiedelte HTL Bau und Design von akuter Raumnot betroffen. Dem aus einem viergeschoßigen Hauptgebäude für theoretischen Unterricht und Verwaltung sowie einer mehrteiligen Baustruktur mit Werkstätten und Flächen für den praktischen Unterricht bestehende Schulkomplex fehlten an die 1.000 m², darunter 10 Klassenräume.

ao Architekten, deren Projekt aus einem EU-weit offenem Realisierungswettbewerb hervorgegangen ist, realisierten die geforderte Erweiterung als kompakte, eingeschößige Aufstockung des Schul- und Verwaltungstraktes. Der durch ein umlaufendes Fensterband klar vom Bestand abgesetzte neue Kopfbau trägt mit seiner dunklen Metallfassade deutlich zur Akzentuierung des Hauptgebäudes bei.

In der von einer offenen Raumstruktur geprägten Erweiterung konnte für die nunmehr hier untergebrachten sieben Maturaklassen ein atelierartiges Ambiente geschaffen werden. Die Fensterbänder erlauben einen Rundumblick über Innsbruck, die Überspannung mit einem weitgehend stützenfreien Lamellendach sorgt für eine ausgewogene und schattenfreie Belichtung der Aufstockungsebene. Die weitergeführten Stiegenaufgänge, die Transformierung eines bestehenden Luftraumes zu einem verglasten Bodenausschnitt mit umlaufender Sitzgelegenheit und die in massiven Sichtbeton ausgeführten Sanitärkerne verweben den Bestand mit der neuen Aufstockung.

Entstanden ist eine flexibel nutzbare Unterrichts- und Lernlandschaft, die in der angebotenen hohen Aufenthaltsqualität den heutigen Anforderungen moderner Unterrichtsgestaltung entgegenkommt. So liegen zwischen den Klassenräumen und den CAD-Sälen Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität, die sowohl für das Lernen in unterschiedlichen Gruppengrößen, als Rückzugsorte und als Pausenflächen, aber auch für Veranstaltungen und Ausstellungen verwendet werden können.

Im Zuge der Erweiterung wurde außerdem ein Teil des westlich gelegenen Lehrerparkplatzes zu einem großzügigen, an Schulbibliothek und Cafeteria angrenzenden, erhöhten Schulplatz umgestaltet. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text der Architekt:innen)

HTL Bau Informatik Design

Trenkwaldstraße 2
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
ao-architekten

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Dipl.-Ing. Alfred R. Brunsteiner ZT-GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
AIS bau- & projektmanagement

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

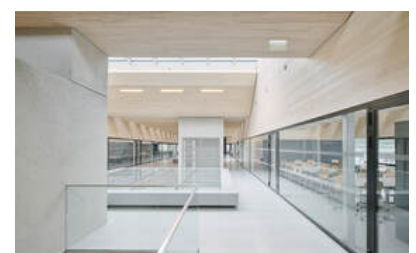
PUBLIKATIONSdatum
29. November 2021



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

DATENBLATT

Architektur: ao-architekten (Walter Niedrist, Andrea Zeich, Michael Felder)

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: Dipl.-Ing. Alfred R. Brunnsteiner ZT-GmbH (Alfred Brunnsteiner, Jörg Bergmann)

örtliche Bauaufsicht: AIS bau- & projektmanagement

Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Peter Fiby)

Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH

Fotografie: David Schreyer

Elektro: TB Obwieser GmbH

HKLS: Bopp Ingenieure GmbH

Maßnahme: Aufstockung

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 03/2016

Ausführung: 07/2020 - 07/2021

Nutzfläche: 1.600 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen,

Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Schmid Holzbau GmbH; Baumeister: Fröschl Bau GmbH; Glasfassade:

Nocker Metallbau GmbH; Metallfassade: Schmid Dachbau GmbH; Innenverglasungen:

m+e Metallbau GmbH; Kunststeinarbeiten: Ceramica GmbH; Schwarzdecker: Filzmaier

Dach Fassade GmbH; Sonnenschutz: Hella Sonnenschutz- und Wetterschutztechnik

GmbH

PUBLIKATIONEN

Neue Lernwelten Impulsgebende Schulen und Kindergärten in Österreich, Hrsg.

Christian Kühn, ÖISS — Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau JOVIS



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2024, Nominierung
Oberösterreichischer Holzbaupreis 2022, Auszeichnung
ZV-Bauherrenpreis 2022, Nominierung
Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022, Auszeichnung
Holzbaupreis Tirol 2023, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

Jurytext Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022, aut. architektur und tirol, 11.11.2022
HTL Bau Informatik Design, ÖISS, 24.11.2025



© David Schreyer

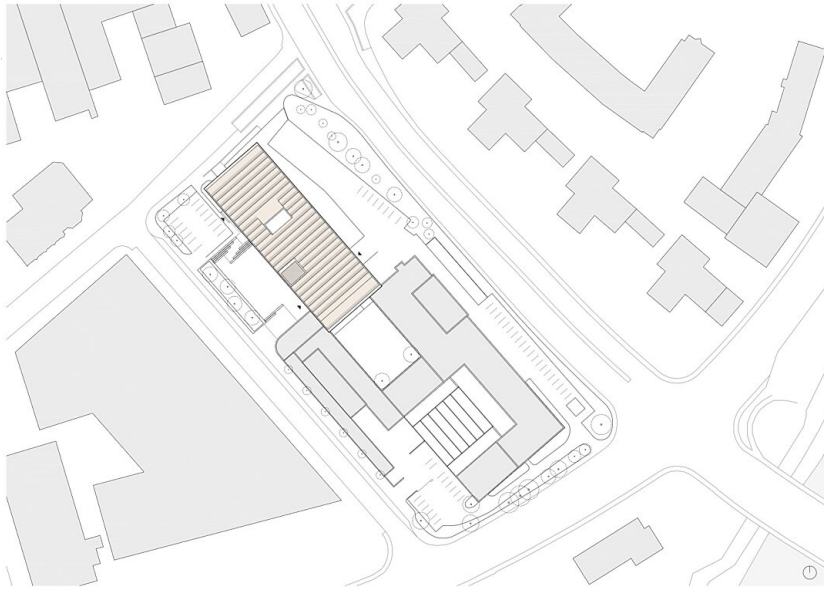


© David Schreyer

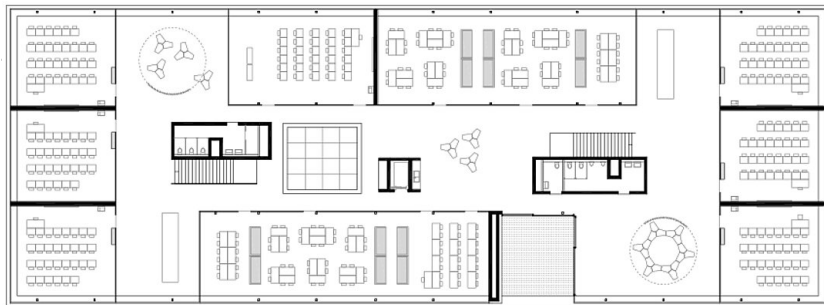


© David Schreyer

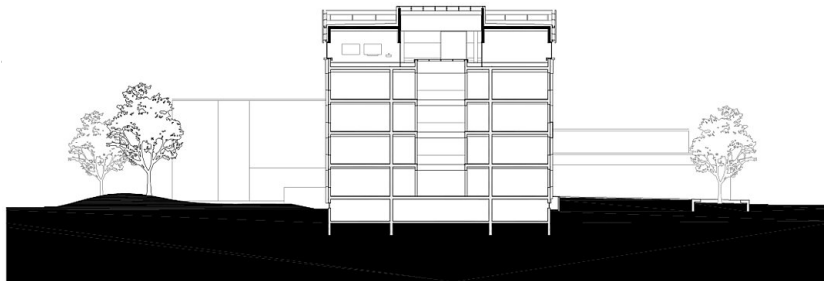
HTL Bau Informatik Design



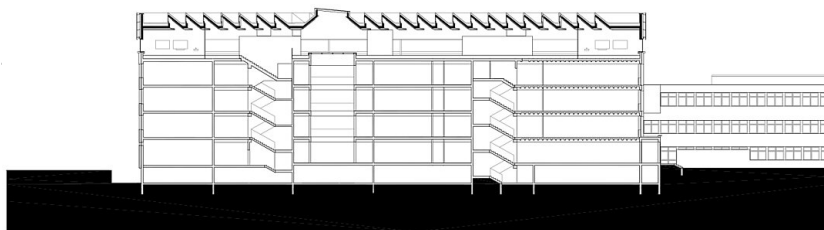
Lageplan



Grundriss OG4



Querschnitt

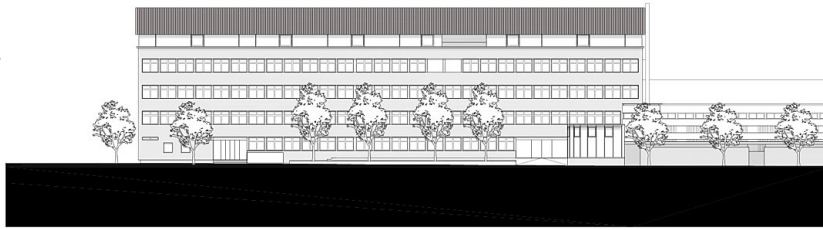


Längsschnitt



Ansicht Nord

HTL Bau Informatik Design



Ansicht West